

Erfolgsstory

Dr. Nicolas Bissantz

*Gründer und geschäftsführender Gesellschafter
Bissantz & Company GmbH, Nürnberg.*

*Unternehmensgegenstand sind IT-Lösungen zur Analyse betrieblicher Daten,
Managementinformation und Planung.*

■ Hintergrund

Nicolas Bissantz hat Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg studiert und mit Diplom und Promotion abgeschlossen. Die Vorlesungen von Prof. Peter Mertens im Grundstudium weckten sein Interesse an diesem Studiengang. Im Rahmen des Programms "Flügge" für Unternehmensgründungen aus einer Universitätsposition heraus konnte Bissantz die Ergebnisse seines Promotionsstudiums bei Mertens in ein 1996 eigens dafür gegründetes Unternehmen überführen und zur Marktreife weiterentwickeln. Er leitet das Unternehmen seitdem.

■ Was mir an meiner Arbeit als geschäftsführender Gesellschafter der Bissantz & Company GmbH bei Unternehmen besonders gut gefällt

„Forschung in der Wirtschaftsinformatik ist per se interdisziplinär, muss radikal und visionär und dennoch praxisorientiert sein. Diese Haltung herrschte bei Mertens und prägt auch mein eigenes Unternehmen, das ich als 'Wissenschaftsunternehmer' führe. Es gibt keinen größeren Spaß, als mit Ausdauer, Beharrlichkeit und Fleiß kühnen Ideen zum Durchbruch zu verhelfen. Die Möglichkeit dazu entstand während meiner Zeit an der Uni, ich habe sie genutzt, das ist großes Glück.“

■ Meine größte Herausforderung bei Bissantz & Company GmbH

"Visionen in die Praxis umzusetzen dauert. Ist man zu geduldig, fehlt der Schwung, ist man zu ungeduldig leidet man an der Langsamkeit der Welt. Sich zwischen diesen Extremen aufzuhalten und fröhlich voranzuschreiten, das ist meine persönlich größte Herausforderung."

■ Welche beruflichen Ziele möchte ich in der Zukunft noch erreichen?

"Mein Thema erneuert sich immer wieder - mit jedem Meilenstein, den wir erreichen. Mein Wunsch ist, es lebenslang vorantreiben zu können."

■ Das möchte ich jungen Wirtschaftsinformatikern auf den Weg geben:

"Dass die Wirtschaftsinformatik die beiden so starken Motive vereint, die ihren Namen prägen, macht sie in meinen Augen zunächst stärker als die beiden Einzeldisziplinen, die mitunter zersplittert und einseitig auf mich wirken. Das ist Chance und Verpflichtung. Der Wirtschaftsinformatiker sucht nach dem technisch gerade eben noch Machbaren, das gleichzeitig für Menschen, Organisationen und Unternehmen auch sinnvoll und zweckmäßig ist. Dazu schaut die Wirtschaftsinformatik in viele andere Gebiete, wie z. B. die Ingenieur- und die Sozialwissenschaften. Persönlich war mein Wirken umso erfolgreicher, je weiter mein Blick wurde."